



In der Gartenstadt

Foto: Schultz

Bitte besuchen Sie die Stadtteilmesse am 12. April 2016 (Siehe Seite 8)

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

**am Montag, 18. April 2016, um 19.00 Uhr
im Restaurant „FuLu“, Alsterdorfer Straße 262,
im Raum hinten rechts**

„Polizei beim Bürgerverein“

Dienststellenleiter und Stadtteilbeamter des PK 33,
Herr Köhler und Herr Sietz,
berichten von ihrer Arbeit und stellen sich Ihren Fragen

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Alsterdorf aktuell	3
Impressum	4
Bericht zur Jahreshauptversammlung	6
Zur Person	7
Die Boule-Saison beginnt	8
Tagesausfahrt zum Spargelessen	9
ABV wieder beim Marathon	10
Höhepunkte der Filmgeschichte	10
Fahrradcodierungen beim PK 33	10
Veranstaltungen in Alsterdorf	10
Gedicht	11
Wichtige Rufnummern	12

**Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe: 10. April 2016**

Termin-Vorschau 2016

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen (soweit nicht anders angegeben)

im Restaurant „ALEXANDROS“, Alsterdorfer Straße 274,
rechter Raum, jeweils um 19.00 Uhr



Montag, 18. April 2016, 19.00 Uhr
im „FuLu“, Alsterdorfer Straße 262

„Polizei beim Bürgerverein“
Dienststellenleiter und
Stadtteilbeamter vom PK 33

Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.00 Uhr
Seniorenresidenz Alsterpark
Rathenaustraße 9 (UG) Raum „Hanseat“

Herr Köhler und Herr Sietz
Auf vielfachen Wunsch noch einmal
„100 Jahre Stadtpark in 100 Minuten“
mit einem Glas Mai-Bowle

Besondere ABV-Veranstaltungen

Sonntag, 10. April 2016, 16.00 Uhr

„De Liek in't Schapp“ (Die Leiche im Schrank)
Plattdeutsche Theateraufführung in Klein-Borstel
im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche
Stübeheide 172 (S-Bahn Kornweg)
Treffpunkt: 15.30 Uhr vor dem Gemeindesaal

Dienstag, 12. April 2016, 19-21 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156
„Alsterdorfer Stadtteilmesse“
Gemeinschaftsveranstaltung der Martin-Luther-
Kirchengemeinde, Q8 der ESA und des
Alsterdorfer Bürgerverein. Siehe auch Seite 8

Sonntag, 17. April 2016

„Haspa-Marathon“
ab ca. 9.30 Uhr Hindenburgstraße
nahe U-Bahnstation Alsterdorf

Mittwoch, 20. April 2016, 15.30 Uhr

„Höhepunkte der Filmgeschichte“
im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 9a
„Die Halbstarke“. Einzelheiten siehe Seite 10

Dienstag, 10. Mai 2016, Abfahrt 9.15 Uhr

Tagesausfahrt zum Spargelessen
nach Lindaunis und Schleswig.
Einzelheiten siehe Seite 9

Mittwoch, 18. Mai 2016, 15.30 Uhr

„Höhepunkte der Filmgeschichte“
im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 9a
„Feuerwerk“ Einzelheiten folgen

Aktivitäten

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags ab 16.00 Uhr am Alsterwanderweg
Zugang gegenüber der Seniorenresidenz
Alsterpark, Rathenaustraße
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66
Einzelheiten siehe Seite 8

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
im Café-Restaurant „Harmonie“,
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage April

01. 04. Klaus Werner
02. 04. Johannes Heller
04. 04. Monika Dulski
06. 04. Martin Meffert
06. 04. Helga Pech

07. 04. Regina Mommsen
09. 04. Erich Nowatzky
19. 04. Martina Domnick
21. 04. Bärbel Danger
22. 04. Ulrike Beyer

22. 04. Eva-Maria Schultz
25. 04. Helga Wodzynski
27. 04. Dietrich Wersich
28. 04. Ingrid Plass
29. 04. Kathrin Thiedemann

ALSTERDORF AKTUELL

Entscheidung zum Bauvorhaben am Gleisdreieck

Am 1. Februar fand auf Einladung des Regionalausschusses Langenhorn, Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Groß Borstel im Sitzungssaal im Bezirksamt Nord in der Kummellstraße eine öffentliche Anhörung zur Bebauung des Gleisdreiecks mit einem Busbetriebshof statt. Hier wurde von den verschiedenen Seiten noch einmal das Für und Wider vorgetragen, geht es doch um das Fällen von mehr als 2.500 Bäumen eines zu einem kleinen Biotop gewordenen ehemaligen Kleingartengeländes, um für die Busse den benötigten Platz zu schaffen. Der Vorsitzende des Regionalausschusses Jörg W. Lewin verstand es, durch seine sachliche aber auch humorvolle Art, bei den zum Teil sehr erregten Gemütern für eine sachliche Diskussion zu sorgen.

Am 11. Februar 2016 stand das Thema auf der Tagesordnung der Bezirksversammlung zur Entscheidung an. Gegen die Stimmen der CDU und der Linken wurden die Planungen der Hochbahn genehmigt. Auf dem Gelände werden nun etwa 300 Busse Platz finden. Wenn in einigen Jahren der erste Bauabschnitt für die U 5 von Bramfeld über die U-Bahnstation Sengelmannstraße Richtung Borgweg und weiter in Richtung Hauptbahnhof beginnt, sollen hier auch Abstellgleise für die U-Bahn von der Sengelmannstraße her entstehen

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

Finanzierung der Stadtpark-Pflege

Normalerweise ist es in Hamburg Sache der Bezirke, für den Unterhalt und die Pflege des öffentlichen Grüns und der Parks zu sorgen. In Anlagen von gesamtstädtischer Bedeutung ist jedoch die Stadt zuständig. So erhalten der Park Planten und Blomen jährlich mehr als 2 Mio. und der Insempark in Wilhelmsburg mehr als eine Mio. Euro vom Senat für den Unterhalt.

Nun fordert auf Antrag von GAL und SPD der Bezirk den Hamburger Senat auf, auch für den Stadtpark wegen seiner gesamtstädtischen Bedeutung einen eigenen ausreichenden Haushalt aufzustellen und in die direkte Zuständigkeit zu übernehmen.

Quelle: Pressemitteilung

Red. gs

*

Geplante Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Alsterdorfer und Carl-Cohn-Straße

Am 22. Februar 2016 wurden bei der Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn/Fuhlsbüttel/Alsterdorf/Groß Borstel u. a. die Pläne für eine Umgestaltung des Kreuzungsbereiches der Alsterdorfer Straße und der Carl-Cohn-Straße vorgestellt. Verfasst wurden die Pläne im Auftrag der zuständigen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation. Ursache für die jetzt geplante Umgestaltung sollen häufigere Verkehrsunfälle aus der Carl-Cohn-Straße aus Richtung Bilser Straße im Zusammenhang mit

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- Muskelkrämpfe
- Spannungskopfschmerz
- Darmträgheit

Sowie vor und nach dem Sport



aus eigener
Herstellung



HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de · email: service@heubergredder-apotheke.de



GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Ihr Spezialmakler für die Häuser
der Alsterdorfer Gartenstadt.
Bewertung, Verkauf, Vermietung
in Alsterdorf und Winterhude.
Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

Fernseh Behn

Ihr Fernsehmeister
in der Alsterdorfer Straße 192



51 50 61



Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft
- Leasing -

Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert !

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:

Hammer

Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

der FLZA (Fußgängerlichtzeichenanlage) seit 2014 gewesen sein, von denen örtliche Bezirkspolitiker bisher nichts gehört haben.

Nun ist geplant, hier einen Kreisverkehr einzurichten. Das erfordert viele Änderungen, die hier stichwortartig im Einzelnen aufgeführt werden sollen. Zum besseren Verständnis sei angemerkt, dass die Alsterdorfer Straße in Ost-West-Richtung und die Carl-Cohn-Straße in Nord-Süd-Richtung verlaufen.



Die Planungen des „Kreisels“ mit der fahrgeometrischen Prüfung für einen Sattelzug (blau)

Quelle: ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung

- In der Mitte aller vier Fahrbahnen werden vor dem „Kreisels“ Fahrbahnteiler eingebaut, die die Fahrzeuge in und aus dem Kreisverkehr leiten
- Die Bushaltestelle der Linie 109 stadteinwärts wird ein Stück zurückverlegt in Richtung Hindenburgstraße. Die Bäume im Bereich der Haltestelle müssen gefällt werden. Die Haltestelle erhält 16 cm hohe Kantsteine, die das Ein- und Aussteigen erleichtern. Um ein Überholen des haltenden Busses durch Fahrzeuge zu verhindern, wird der Fahrbahnteiler entsprechend verlängert. Die Fahrbahn der Haltestelle wird auf 3,50 m Breite und 33 m Länge in Beton ausgeführt. Die beiden Parkplätze vor dem Supermarkt entfallen. Für die zu fällenden Bäume werden in der Nähe, da genug Platz vor den Geschäften ist, drei neue Bäume gepflanzt. Für Sehbehinderte werden Leithilfen (Auffangsteifen) sowie ein Einstiegsfeld eingebaut. Im Bereich der hinteren Türen ist ein Bewegungsfeld von 2,5 x 2,5 m geplant.
- Die Fußgängerlichtzeichenanlage wird abgebaut.
- Der Durchmesser des „Kreisels“ beträgt 28 m. Der Kreisring (die Fahrbahn) hat eine Breite von 8,50 m, davon die äußeren 4,80 m asphaltiert, während der 3,7 m breite Innenring offensichtlich mit Pflastersteinen hergestellt wird. Die Mittelinsel soll so mit Sträuchern begrünt werden, dass ein Durchblick auf die gegenüberliegende Einmündung verhindert wird.
- In der Carl-Cohn-Straße bleibt zwischen Bebelallee und Alsterdorfer Straße der westliche Straßenrand zum Schutz der Bäume unverändert. Die Papier-Container müssen verlegt werden, wodurch zwei Parkplätze entfallen.

- Die Fußgängerüberwege werden als Zebrastreifen über die Fahrbahnteiler geführt und entsprechend ausgeleuchtet. Die Barrierefreiheit ist gesichert; Leithilfen für Sehbehinderte werden eingebaut. Die Fußgängerüberwege sind 4 m breit.
- Auch die drei Bäume vor Haus 247 müssen gefällt werden, um den Kreisverkehr errichten zu können.
- Durch die Baumaßnahmen fallen im gesamten betroffenen Bereich 10 Parkplätze weg.
- Insgesamt werden fünf Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume in dem Bereich, u. a. in der Carl-Cohn-Straße erfolgen.
- Auch die Straßenbeleuchtung wird entsprechend der Umgestaltung angepasst.
- Die Gesamtkosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf 1,2 Mio. Euro. Baubeginn ist noch nicht bekannt, da die Bäume nur noch bis Ende Februar und dann erst wieder im Herbst gefällt werden dürfen. Auch die Umleitung der Buslinie 109 muss für die etwa ein Viertel Jahr dauernden Arbeiten geklärt werden.

Quelle: Anhang zur TO des RA vom 22.02.2016

H. O.

Anmerkung und Frage der Redaktion:

Warum wird die Haltestelle Carl-Cohn-Straße in Richtung Alsterdorf nicht gleich mit behindertengerecht umgebaut (Erhöhung des Kantsteins auf 16 cm), auch wenn sie sich außerhalb des Einzugsbereichs der Baustelle befindet?

Red. gs

*

Neuer Leiter beim PK 34

Anfang Februar 2016 hat das PK 34 (Langenhorn, Wördenmoorweg; zuständig für den Alsterdorfer Bereich nördlich der Alster zwischen Alsterdorfer Damm, Alsterkrugchaussee und Sengelmannstraße)) einen neuen Leiter bekommen.

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: www.alsterdorfer-bv.de

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzender: Martin Meffert

Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Ilse Köpcke, Tel. 51 24 77

Beisitzer: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.schultz@alice-dsl.net

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde

Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:

Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDEHXXXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

men. Kurzfristig hatte er die Vertreter der Vereinszeitungen der Bürgervereine bzw. Heimatvereine sowie die regionale Presse eingeladen. Zum einen, um sich selbst vorzustellen, aber auch um die Redakteure kennen zu lernen. Der Einladung waren die „Heimatzeitung“ (Fuhlsbüttler Bürgerverein), „De Börner“ (Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung, Langenhorn), die „Alster-Dorfzeitung“ und der regionale „Lokalanzeiger“ (ähnlich dem bei uns verteilten Wochenblatt) gefolgt.



Marcus Blunert (51) hat Anfang Februar die Nachfolge von Matthias Trest als Leiter des PK 34 angetreten. Er begann 1981 im mittleren Polizeidienst bei der Polizei Hamburg. Nach dem Aufstieg in den gehobenen Dienst war er überwiegend bei der Polizeidirektion West in verschiedenen Positionen eingesetzt und nach dem Aufstieg 2002 in den höheren Dienst bei der PD Mitte.

Anschließend stellten sich die Vertreter der Vereine und die Regionalzeitung vor, bevor diese die Gelegenheiten zu Fragen hatten. Auch hier waren die „Flüchtlinge“ das Thema, wobei klar herausgestellt wurde, dass die Polizei erst „tätig“ wird, wenn der „Ordnungsdienst“ in den Einrichtungen nicht mehr weiter kommt. Dann versucht die Polizei eskalierend einzugreifen.

Text und Foto gs

*

Israelitisches Krankenhaus erweitert

Anfang März 2016 hat das 1843 auf St. Pauli von Salomon Heine gegründete und seit 1960/61 in Alsterdorf am Orchideenstieg ansässige Israelitische Krankenhaus einen vierten OP eröffnen können. Der Bau hat rund eine Million Euro gekostet und wurde ausschließlich mit Eigenmitteln realisiert. Ein neuer Aufwachraum und eine zentrale „Sterilgutverwahrung“ konnten bereits im Herbst 2015 in Betrieb genommen werden.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

Umgestaltung des Alsterdorfer Marktes

Das Quartierszentrum Alsterdorfer Markt wird im Rahmen der inklusiven Quartiersentwicklung umgebaut. Der Marktplatz auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Alsterdorf wird täglich von gut 5.000 Menschen besucht. Das Kopfsteinpflaster stellt dabei insbesondere für Menschen im Rollstuhl eine Behinderung dar.

Kernelement der Umgestaltung sind Wege aus ebenem Belag, die zukünftig den Zugang zu Geschäften und Gastronomie rund um den Platz erleichtern werden. Die Außenfläche des Restaurants Kesselhaus und des Eiscafé werden ebenfalls neu gepflastert. Neue Lampen werden den Platz in ein helleres Licht tauchen und den Aufenthalt in den Abendstunden attraktiver machen. Für mehr Barrierefreiheit bei Open-Air-Veranstaltungen wird eine induktive Höranlage unter einem Teilbereich des Marktes verlegt. Die beiden alten Kastanien mussten wegen Krankheit gefällt werden. Möglichkeiten zum Erhalt der Bäume wurden von Baumgutachtern geprüft, waren jedoch bedauerlicherweise nicht möglich. Insgesamt werden nach den Umbauarbeiten 9 neue Bäume den Alsterdorfer Markt begrünen. Der Planung vorausgegangen sind zahlreiche Gespräche mit Anwohnern und Gewebetreibenden auf dem Stiftungsgelände. ... Beispielsweise wird eine Neuordnung der Stände entlang der neuen Wege die Barrierefreiheit des Wochenmarktes deutlich erhöhen. Die Umbaumaßnahmen sind für den Zeitraum 7. März bis 13. Mai 2016 geplant. Da die Umbauten im laufenden Betrieb umgesetzt werden, ist mit kleineren Einschränkungen während der Bauphase zu rechnen.

refreiheit bei Open-Air-Veranstaltungen wird eine induktive Höranlage unter einem Teilbereich des Marktes verlegt. Die beiden alten Kastanien mussten wegen Krankheit gefällt werden. Möglichkeiten zum Erhalt der Bäume wurden von Baumgutachtern geprüft, waren jedoch bedauerlicherweise nicht möglich. Insgesamt werden nach den Umbauarbeiten 9 neue Bäume den Alsterdorfer Markt begrünen. Der Planung vorausgegangen sind zahlreiche Gespräche mit Anwohnern und Gewebetreibenden auf dem Stiftungsgelände. ... Beispielsweise wird eine Neuordnung der Stände entlang der neuen Wege die Barrierefreiheit des Wochenmarktes deutlich erhöhen.

Die Umbaumaßnahmen sind für den Zeitraum 7. März bis 13. Mai 2016 geplant. Da die Umbauten im laufenden Betrieb umgesetzt werden, ist mit kleineren Einschränkungen während der Bauphase zu rechnen.

Quelle: Presseinfo der ESA, auszugsweise wiedergegeben

Red. gs

*

„Garten der Sinne“ vor dem Aus?

Zum Stadtpark-Jubiläum wurde unter Mithilfe von behinderten Menschen in der Nähe der Festwiese der „Garten der Sinne“ gestaltet und eröffnet. Er sollte vor allem behinderten Menschen Pflanzen näher bringen. Aber nicht nur Behinderte nutzten diesen Garten, sondern auch viele Schulklassen, denen im Rahmen des Biologieunterrichts die Pflanzen näher gebracht wurden.

Leider ist durch Vandalismus viel zerstört worden, so z.B. die „Kunst am Waldboden. Außerdem ist das gesamte Gelände vermüllt und verdreckt, so dass die Besucher jetzt lieber einen großen Bogen um das Gelände machen.

Eine Belebung der Anlage ist dringend erforderlich. Darum will man sich Anfang April treffen, um zu beraten, wie es mit dem „Garten der Sinne“ weitergehen soll. Hoffen wir, dass man eine positive Lösung für den Fortbestand der Anlage findet.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

Man fasst sich an den Kopf und fragt: Was soll das?

Sie kennen sicher alle die unterschiedlichen Container, die im Wendehammer des Heubergredders aufgestellt sind. Neben den Glascontainern und dem seit ca. einem Jahr aufgestellten Container für Elektronik-Schrott standen neben den Parkplätzen zwei Papiercontainer, die meistens schon nach kürzester Zeit überfüllt waren. Nun hat man



Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Anfang März sogar noch einen Papiercontainer weggenommen und stattdessen einen Container für Altkleider aufgestellt.

Die Stadteinigung verdient mit dem Inhalt dieser Container Geld, soweit so gut. Sie wird aber bemerkt haben, dass die einmalige Wochenleerung der Papercontainer zu selten war, wie oben beschrieben. Trotzdem entfernt sie noch einen Papiercontainer und stellt dafür einen Altkleidercontainer, der natürlich mehr Geld bringt, als ein Papiercontainer.

Man hat den Eindruck, wir leben in Schilda!

Gerhard Schultz

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2016

Auch in diesem Februar hat unsere Jahreshauptversammlung in der Seniorenresidenz Alsterpark stattgefunden. Wir konnten uns wieder über das schöne Ambiente, die liebevoll gedeckten Tische, das freundliche Personal und den leckeren Steckrübeneintopf freuen. Vielen Dank an das Küchen- und Restaurantteam und ganz besonders an die Leiterin, Frau Marcy, die immer ein offenes Haus für den Bürgerverein hat. So konnten die 54 Teilnehmer gut gestärkt und gut gelaunt die Jahreshauptversammlung mit den Berichten, Erläuterungen und der anschließenden Wahl durchstehen.

Dank der nimmermüden Betreuerinnen der Bastel-, Curling-, Boule-, Spiele- und Kaffeeklatschgruppen Frau Wiedemann und Frau Nagel konnte der Verein regelmäßig viel Programm anbieten. Dazu gehört auch der monatliche Kegeltermin mit Herrn Schwarzer und „Wi snackt Platt“ mit Herrn Schultz.

Herr Augustin sorgte für Kulturelles im Verein mit dem Theaterbus und der Vorstellung von guten Filmen im „MAGAZIN-Kino“ sowie für Ausfahrten und Stadtteilrundgänge.

Wir waren in Rostock und Warnemünde, in Glückstadt waren wir dem Matjes auf der Spur. Wir haben eine Lichterfahrt gemacht und gemeinsam mit dem ‚Verein der Hamburger‘ auf der Stader Geest gebosselt. Mit ‚Lopen un kieken‘ sind wir unterwegs gewesen. Wir haben zusammen Karpfen und Grünkohl gegessen, beim Kanu-Club gegrillt, waren beim Marathon dabei und Kinder, Eltern und Großeltern hatten Spaß beim Laternelaufen mit der Freiwilligen Feuerwehr und beim Nikolausumzug – alles bewährte Programmpunkte.

Unsere Mitgliedertreffen waren gut besucht. Ein Höhepunkt war der sehr kluge und besonnene Vortrag von Frau Smolny zu den Flüchtlingen in Hamburg. Wir haben den Film ‚100 Jahre Stadtpark in 100 Minuten‘ mit Maibowle genossen. Ganz besonders gelungen war unser Neujahrstreffen in diesem Jahr bei der Haspa in der Alsterdorfer Straße. Mit der Haspa wollen wir noch weitere Veranstaltungen gemeinsam unternehmen. Dabei kommt uns zugute, dass die Haspa sich mehr in den Stadtteil einbringen will und wir uns gern mehr vernetzen wollen. So, wie wir auch mit der Martin-Luther-Kirche und der Quartiersentwicklung der Evangelischen Stiftung Alsterdorf zusammen gearbeitet haben. Zusammenarbeiten

wollen wir auch mit anderen Bürgervereinen und gemeinsam etwas unternehmen.

Seit dem letzten Quartal 2015 arbeitet der ABV zusammen mit Q8 der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und der Martin-Luther-Kirche an dem Projekt ‚Alsterdorf Gegenwart und Zukunft‘. Wir haben eine Stadtteilversammlung ‚Grün, ruhig, citynah – alles da in Alsterdorf?‘ in der Martin-Luther-Kirche durchgeführt. Das Interesse war groß, und es haben sich auf der Veranstaltung zwei Arbeitskreise gebildet – ‚Verkehr und Anlagen‘ sowie ‚Kulturkreis‘, der für kulturelle Vernetzung in Alsterdorf sorgen will und sich auch für einen räumlichen Treffpunkt für alle Alsterdorfer Vereine und Initiativen einsetzen wird. Am 12. April wollen wir auf einer Stadtteilmesse in der Martin-Luther-Kirche sehen, was es jetzt schon in Alsterdorf an Aktivitäten und Initiativen gibt und die Menschen in Alsterdorf mit ihnen bekannt machen.

Wie in jedem Jahr gab es die Aktion ‚Osterhase‘ in den Geschäften an der Alsterdorfer Straße und im Heubergredder, die Mitglied im Alsterdorfer Bürgerverein sind. In der Alsterdorfzeitung, der ABV-Vereinszeitung, wurde damit geworben, genau wie zu Weihnachten für die Geschäft geworben wird. Der Nikolaus mit seinen Engeln sowie mit Bläsern von der Jugendmusikschule zogen durch die Alsterdorfer Straße und den Heubergredder und sammelten mit Eltern und kleinen Kindern in den Läden die von uns gefüllten Stiefel ein. Für die Geschäftsleute würden wir gern noch mehr unternehmen. Wir wissen, dass sie es nicht leicht haben, wie eigentlich alle Ladengeschäfte heutzutage, da vieles online bestellt wird. Bei Initiativen, Aktionen und Sonderverkäufen sind wir dabei und bewerben die Veranstaltung in unserer Zeitung.

Allen Geschäftsleuten, die unsere Mitglieder sind, bieten wir an, in unserer Zeitung über besondere Produkte oder Dienstleistungen zu informieren und veröffentlichen gern spezielle Informationen, Tipps und Hinweise.

In der Kommunalpolitik waren wir im vergangenen Jahr leider nicht so erfolgreich wie im Jahr 2014. Wir haben uns zwar sehr bemüht um den Erhalt des Schwimmbekens bei Theravitalis am Alsterdorfer Markt, da die dort veranstaltete Wassergymnastik für viele Alsterdorfer, besonders für Menschen mit Rücken- und Gelenkproblemen, zum Lebenselixier geworden war, aber leider vergebens. Auch die bessere Busanbindung abends in den Stadtpark und der barrierefreie Ausbau der U-Bahnstation Alsterdorf lassen auf sich warten. Immerhin konnten wir dazu beitragen, dass der Trampelpfad auf der Insel an der Rathenastraße im Einmündungsbereich des Wolffsonweg zu einem Fußweg ausgebaut wird und dass es rund um die Feuerbergstraße vor allem auf der Brücke über die Brücke der U-Bahn mehr Licht gibt.

Unsere Schatzmeisterin, Rita Nagel, hat Ausgaben und Einnahmen sowie den Kassenbestand vorgetragen. Wegen der Ausgaben zu unserem Jubiläum haben wir leider mehr ausgegeben, als wir eingenommen haben.

Wie in den letzten Jahren wurde die Kassenprüfung von Frau Henningsen und Herrn Schwarzer durchgeführt. Beide haben der Schatzmeisterin eine einwandfrei Buchführung bestätigt. Der gesamte Vorstand wurde von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung entlastet.

Unser Schriftführer Gerhard Lüders erläuterte noch einmal die vom Vorstand beantragten Satzungsänderungen, die den Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugeschickt wurden. Den Änderungen wurde einhellig zugestimmt.

Die Satzung muss mit beglaubigter Unterschrift beim Vereinsregister eingereicht werden. Mit dem Eintrag ist die Neufassung der Satzung wirksam und kann an die Mitglieder versandt werden.

Bei der anschließenden Wahl wurden die Vorstandsmitglieder neu gewählt. Jetzt kommt das wirklich Bemerkenswerte an dieser Jahreshauptversammlung. Der neue Vorstand ist nicht wie üblich der alte Vorstand, sondern es wurden zwei neue Kandidaten in den Vorstand gewählt. Um, wie in der geänderten Satzung vorgesehen, auf den zukünftigen Jahreshauptversammlungen jeweils nur eine Hälfte des Vorstands neu zu wählen, stellten sich vier Vorstandsmitglieder für ein Jahr zur Wahl und fünf Vorstandsmitglieder für zwei Jahre. Gewählt wurden:

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzende: | Hilde Lüders, Wahl für 1 Jahr |
| 2. Vorsitzender: | Martin Meffert, Wahl für 2 Jahre |
| Schatzmeisterin: | Rita Nagel, Wahl für 2 Jahre |
| Schriftführer: | Dr. Gerhard Lüders, Wahl für 1 J. |
| Beisitzer: | Hubert Arndt, Wahl für 2 Jahre |
| | Gerd Augustin, Wahl für 1 Jahr |
| | Ilse Köpcke, Wahl für 1 Jahr |
| | Torsten Thiedemann, Wahl f. 2 J. |
| | Edeltraud Wiedemann, W. f. 2 J- |

Die zur Wahl stehenden Kandidaten wurden gewählt und nahmen die Wahl an.

Die Kassenprüfer Margit Henningsen und Rainer Schwarzer wurden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Damit kann das neue Geschäftsjahr mit vielen interessanten Aktivitäten und neuen Entwicklungen beginnen.

Hilde Lüders



Der neu gewählte Vorstand: (von links sitzend) die Damen Nagel, Busold, (Ehrenvorsitzende), Lüders, Wiedemann, Köpcke und (von links stehend) die Herren Meffert, Augustin, Dr. Lüders, Arndt, Thiedemann
Foto: Schultz

Zur Person

Martin Meffert und Torsten Thiedemann

wurden auf unserer Jahreshauptversammlung zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt – Martin Meffert als 2. Vorsitzender und Torsten Thiedemann als Beisitzer. Wir sind sehr froh über die ‚Neuzugänge‘ und freuen uns auf neue Ideen und Aktivitäten sowie gute, erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit.

Herzlich willkommen Herr Meffert und Herr Thiedemann!

Hilde Lüders

*

Liebe Mitglieder,

liebe Leserin, lieber Leser,



wir, meine Frau, unsere beiden Kinder und ich, wohnen seit nun annähernd acht Jahren in Alsterdorf. Uns hat es beruflich aus dem Ruhrgebiet ins schöne Hamburg und letztlich nach Alsterdorf geführt. Ich bin 35 Jahre alt, arbeite als Betriebswirt im Controlling einer großen Krankenkasse und leite dort

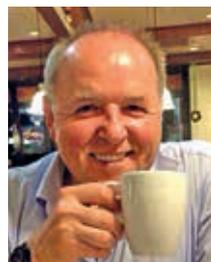
das Controlling Markt und Service. Wir haben den Stadtteil schnell kennen und lieben gelernt. Die Lage zwischen Stadtpark und Alsterlauf, das gute Einkaufs- und Gastronomieangebot sowie die vielen kleinen Parks, die zum Verweilen einladen, haben uns von Anfang an gefallen.

Doch kommt all dieses nicht von ungefähr, sondern bedarf Engagement und Ehrenamt, um einen Stadtteil lebens- und liebenswert zu erhalten. Dieses gilt insbesondere mit kleinen Kindern, durch deren Augen die Umwelt und Umgebung völlig neue Perspektiven bekommt. Ich finde, ein Stadtteil lebt vom gemeinsamen Zusammenleben von Jung, Junggebliebenen und Älteren. Dieses ist für mich persönlich Anlass, mich persönlich im Alsterdorfer Bürgerverein zu engagieren.

Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die damit verbundene Wahl in den Vorstand des Bürgervereins und freue mich auf das persönliche Kennenlernen, den gemeinsamen Austausch sowie die Arbeit im Bürgerverein für unseren schönen Stadtteil.

Ihr

Torsten Thiedemann



Herr Meffert, Sie haben sich zum 2. Vorsitzenden des Bürgervereins wählen lassen. Wie haben Sie zu uns gefunden und durch was sind Sie aufmerksam geworden?

Nun, ich war 2014 auf Wohnungssuche, auch in Alsterdorf, denn ich wollte dichter an meinem Arbeitsplatz wohnen. Zu Fuß habe ich an einem Sonntag Alsterdorf erkundet. Ich fühlte mich in der grünen Umgebung direkt wohl und hatte nach einer Kaffeepause die „Alster-Dorfzeitung“ in der Tasche. Schon bald wurde ich Mitglied im Bürgerverein, jetzt in den Vorstand gewählt. Dafür bedanke ich mich bei meinen Unterstützern.

Was bewegt Sie zu einer freiwilligen Tätigkeit und in welchem Umfang können Sie sich einbringen?

Mein Motto lautet: „Man muss auch aktiv mit anpacken!“ Ich freue mich darauf, zur aktiven Gestaltung des Vereinslebens beitragen zu können. Denn es ist zu einfach, immer nur zur sagen, wie man etwas besser machen könnte. Man muss auch praktisch mithelfen. Da. Wo mein zuhause ist, möchte ich in der „Dorfgemeinschaft“ mitwirken, so war das auch mehr als 25 Jahre in meiner alten Heimat in Niedersachsen, bevor ich nach Hamburg kam. Ich bin 59 Jahre alt, lebe hier alleine, meine Tochter ist erwachsen und steht auf eigenen Füßen, es muss halt alles zusammenpassen. Derzeit engagiere ich mich im Sozialverband Deutschland, in einem Kleingartenverein und jetzt auch im Bürgerverein.

Was ist für Sie bei einer Zusammenarbeit wichtig, was möchten Sie einbringen?

Vereine bilden einen Teil der Lebensqualität im sozialen Umfeld ab und bilden für Gleichgesinnte einen Pol. Hier möchte ich meine berufliche Erfahrung bspw. aus der Mitgliederverwaltung anbieten. Wichtig ist für mich das Miteinander und der respektvolle Umgang untereinander. Ehrenamtliche opfern einen Teil ihrer Freizeit und hoffen immer auch ein bisschen auf Dank.

Worauf kommt es Ihnen an und was erachten Sie als wichtig?

Es gibt ein „Überangebot“ an Freizeitaktivitäten und immer mehr Menschen haben das Gefühl, die Zeit reiche vorne und hinten nicht. Ich meine, es ist wichtig, etwas für Ältere und Junge, Alleinstehende und Familien, Selbstständige und Arbeitnehmer anzubieten. Das gelingt uns am besten, wenn wir es schaffen, aus den unterschiedlichen Gruppen immer wieder Menschen für die Mitarbeit gewinnen zu können. Das kann aus einem gewählten Amt heraus, sollte jedoch auch einmalig, bspw. für ein Fest, ein Verkehrsprojekt oder einem Ausflug möglich sein. Dann sind wir in der Mitte der Gesellschaft.

Vielen Dank für das Gespräch.

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Hinweis:

Aus redaktionellen Gründen kann die Fortsetzungsreihe „Erinnerungen an Alsterdorf“ auch dieses Mal nicht erfolgen. Voraussichtlich wird sie in der nächsten Ausgabe erscheinen. Red. gs

Rut mit de Lüüd an de Freujahrsluft! – Die Boule-Saison beginnt!

Liebe Boule-Freunde –

und die die es werden wollen!

Die Tage werden wieder wärmer und es ist höchste Zeit, dass wir unsere sportlichen Aktivitäten wieder nach draußen verlegen.

Ab Montag, 11. April 2016, von 16.00 Uhr bis gegen 18.00 Uhr treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule-Spiel an der Alster. Wir treffen uns an unserem alten Platz am Alsterwanderweg, zu erreichen über den Zugangsweg gegenüber der Seniorenresidenz Alsterpark und dann unten am Alsterwanderweg gleich links.

Am 21. März 2016 war unsere letzte Teppich-Curling-Runde.

Hoffen wir, dass uns das Wetter keinen Streich spielt (Sie wissen ja: April, April, kann maken, wat he will) und wir uns am 11. April beim Boule an der frischen Luft bewegen können.

Wir würde uns über eine rege Beteiligung freuen, aber auch, wenn noch neue Mitspieler hinzukommen.

Edeltraud Wiedemann

Tel. 51 29 66

Neues vom Stadtteiltreffen: „Grün, ruhig, citynah – Alles da in Alsterdorf?“

Alsterdorfer Stadtteilmesse

Das große Interesse an der ersten Stadtteilversammlung „Grün, ruhig, citynah – alles da in Alsterdorf?“ im November letzten Jahres hat uns sehr beeindruckt – und macht Lust auf mehr!

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde, das Quartiersentwicklungsprojekt Q8 und der Alsterdorfer Bürgerverein laden Sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung unter dem Thema „Alsterdorfer Stadtteilmesse“ am Dienstag, 12. April 2016 von 19 – 21 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.

Und was erwartet Sie?

Den Auftakt bilden die TeilnehmerInnen aus den Arbeitskreisen Kultur/Treffpunkt und Verkehr/Anlagen. Engagierte BürgerInnen hatten sich in Folge unserer Stadtteilversammlung zusammengefunden und berichten nun von ihren Aktivitäten und Plänen rund um Alsterdorf.

Im Anschluss können Sie in aller Ruhe über unsere Messe schlendern: Welche Träger, Vereine, Geschäftsleute engagieren sich eigentlich für den Stadtteil? Wer ist ehrenamtlich aktiv? Was ist alles in Bewegung? Wohin wende ich mich mit meinem Engagement?

Wir freuen uns über einen Austausch mit Ihnen!

Kathrin Leven, Q8

*Hilde Lüders, Alsterdorfer Bürgerverein
Wolfgang Kopitzsch, Martin-Luther-Gemeinde*

Tagesausfahrt zum Spargelessen und nach Schleswig

Im schönen Mai ist die Spargelzeit in vollem Gange. Anlass für den Alsterdorfer Bürgerverein, Mitglieder und Gäste zu einem Tagesausflug – verbunden mit einem Spargelessen – einzuladen.

Von Hamburg geht es zunächst an die Schlei nach Lindaunis, vielen bekannt durch seine kombinierte Eisenbahn- und Straßenklappbrücke, die wir auch befahren werden. Dort werden wir in einem Landgasthof zu einem Spargelbüffet – natürlich auch mit Schinken - erwartet, das wir uns munden lassen wollen.

Nach dem Essen wird uns der Bus nach Schleswig bringen, eine Stadt die auch geschichtlich viel zu bieten hat. Hier seien nur erwähnt der Dom St. Peter mit dem berühmten Brüggemannaltar und die Fischersiedlung „Holm“. Weiter entfernt vom Zentrum, ca. 3 km, steht das Schloss Gottorf mit dem Landesmuseum und dem Barockgarten mit der von innen begehbaren Weltkugel, die in ihrer Decke den Sternenhimmel zeigt oder auf der anderen Schleiseite (ca. 10 km) befindet sich Haitabu mit dem Wikingermuseum und der nachgebauten Wikingersiedlung.

In Schleswig haben wir Freizeit, um durch die Stadt zu bummeln und Kaffee zu trinken. Es besteht aber auch die Möglichkeit, an einer etwa 90 Minuten dauernden Stadtführung teilzunehmen (**bitte in der Anmeldung entsprechend vermerken**).

- Termin:** Dienstag, 10. Mai 2016
Abfahrt: 9.15 Uhr Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle)
9.20 Uhr Alsterdorfer Straße/Bilser Straße (Bushaltestelle Wilh.-Metzger-Straße stadteinwärts)
9.25 Uhr Rathenaustraße 10 (Seniorenresidenz Alsterpark)
Rückkehr: gegen 19.00 Uhr
Kosten: 47,00 € für Mitglieder p. P. und 51,00 € für Gäste p. P.
Leistungen: Busfahrt, Spargelbüffet, Trinkgeld. **Getränke und weiteren Verzehr zahlt jeder selbst.**
Teilnehmer: Mindestens 25 Personen
Stadtrundgang: Die Kosten werden gesondert erhoben. Sie betragen 8,00 € p. P. bei einer Teilnahme von mindestens 10 Personen.
Anmeldung: Ihre Anmeldung geben sie **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag** bitte bis zum **Montag, 18. April 2016**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin

Verbindliche Anmeldung zur Tagesausfahrt am 10. Mai 2016

*Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich _____ Personen an. Davon _____ Mitglieder, davon _____ Gäste.

Name: _____ Anschrift: _____

Tel.: _____ Name Gäste: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

Ich/wir nehme/n mit _____ Person/en am Stadtrundgang in Schleswig teil. **(bitte unbedingt Angaben machen, auch bei Nichtteilnahme)**

Der Gesamtbetrag von _____ € ist beigelegt:

Hamburg, _____ 2016 Unterschrift: _____

ABV wieder beim Marathon

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Alsterdorfer Bürgerverein mit einem Stand aktiv am Marathon. Am **Sonntag, 17. April 2016** finden Sie uns wieder auf dem gewohnten Platz – Grünstreifen in der Hindenburgstraße nahe dem Bahnhof Alsterdorf – ab 9.00 Uhr bis zum Ende gegen ca. 13.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gäste, die hier die Läuferinnen und Läufer tatkräftig anfeuern, haben diese hier bei uns doch schon fast zwei Drittel der Gesamtstrecke in den Waden und benötigen gerade jetzt die Aufmunterung durch uns Zuschauer für die restlichen ca. 14 km. Und sind im Laufe der Zeit Hände und Stimme müde geworden, sorgen Würstchen, Kuchen, Kaffee, Tee und kalte Getränke für die nötige Erfrischung von Körper und Geist. Wir freuen uns wieder über Kuchenspenden (**bitte keine Creme- und Sahnetorten**) und viele Gäste beim Anfeuern der Athleten.

Der Vorstand

Höhepunkte der Filmgeschichte

Am **Mittwoch, 20. April 2016** gehen wir um 15.30 Uhr wieder ins Kino.

Im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 8 a, sehen wir den 1956 gedrehten Film:



„Die Halbstar-
ken“

Es spielen: **Horst Buchholz, Karin Baal u. a.; Regie: Georg Tressler**

FSK 16 J.

Der Eintritt beträgt 6,50 € p. P., incl. einem Becher Kaffee vorab.

Ich freue mich über einen regen Besuch dieser

Veranstaltung. Bringen Sie Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannten und Nachbarn mit. Auch Nichtmitglieder in einem Bürgerverein sind herzlich willkommen.

Weitere Termine mit anderen Filmen sind am Mittwoch, 20. April und 18. Mai 2016. Bitte schon mal vormerken.

Gerd Augustin

Kleinanzeigen

Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen. Wenden Sie sich dafür bitte an den Verlag:

Soeth-Verlag Ltd.

Telefon: 040 - 18 98 25 65 oder
e-Mail: info@soeth-verlag.de

Red. gs

Fahrradcodierungen beim PK 33

Auch in diesem Jahr finden wieder Codierungen von Fahrrädern, Rollatoren u. ä. beim PK 33, Wiesendamm 133 statt.

Erstmals am **Sonnabend, 23. April 2016, von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Parkdeck**. Die Codierung kostet 8,00 € je zu codierenden Gegenstand. Dazu ist **erforderlich**, sich mit Personalausweis/Reisepass und den Nachweis an den Besitzrechten durch Rechnungen o. ä. nachzuweisen.

Weitere Termine sind am Sonnabend, 25. Juni 2016, Sonnabend, 13. August 2016, und Sonnabend, 24. September 2016 vorgesehen.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Sonntag, 10. April 2016, 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach:

**Osteroratorium: „Kommt, eilet und lauft“
und Kantaten: „Der Himmel lacht, die Erde
jubiliert“ und „Erfreut euch, ihr Herzen“**

Mitwirkende: Sara Magenta Schneyer ^{*)}, Sopran; Ida Algrian, Alt; Stephan Zelck, Tenor; Felix Heuser, Bass. Martin-Luther-Kantorei, St. Peter-Kantorei, Chorsängerinnen aus dem Alsterbund, Projektorchester
Leitung: Nicola Bergelt

^{*)} Sonderpreisträgerin 2014 der Johann-Sebastian-Bach-Stiftung

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 8,00 € p. P.

Telefonische Kartenbestellung unter: 51 49 18 75
(Abholung an der Abendkasse)



Kartenvorverkauf:
Eisperle, Alsterdorfer
Straße 283 (März 12-20
Uhr, April 10-22 Uhr
täglich)
Das Konzert wird von
der Johann-Sebastian-
Bach-Stiftung gefördert.

**Ev. Krankenhaus Alsterdorf
Elisabeth-Flügge-Straße 1**

Alsterdorfer Gesundheitsgespräche

Mittwoch, 30. März 2016, 18.00 Uhr

„Chronische Wunden im Alter“
mit **PD Dr. Kügler**,
Chefarzt Geriatrie

*

Dienstag, 26. April 2016, 18.00 Uhr

„Herz-Kreislaufkrankungen“
mit **Dr. Sabine Ferahli**
Oberärztin Innere Medizin

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

*

**Stadtpark Verein
Otto-Wels-Straße 3**

Donnerstag, 31. März 2016, 18.00 Uhr,
Lesung im Forsthaus

„Was macht der Osterhase in Sommer“

Die Einseitigen, eine Gruppe von sechs Schriftstellerinnen und Schriftstellern wird uns mit ihren kurzen Texten immer wieder in Erstaunen versetzen und uns zum Lachen bringen. Dauer ca. 90 Minuten.

Anmeldung erforderlich: lesung@stadtparkverein.de

Der Eintritt ist frei; Spenden erbeten.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

*

**Bezirksamt Hamburg-Nord
Robert-Koch-Straße 17
Sitzungssaal**

Mittwoch, 27. April 2016, 11 – 16 Uhr

„Wohnen und Leben im Bezirk“ –

**Pflegeeinrichtungen in Hamburg-Nord
laden ein zur Informationstour**

Zum 8. Mal bietet sich die Gelegenheit, Pflegeeinrichtungen im Bezirk Hamburg-Nord kennen zu lernen. Nach der Begrüßung besteht die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Ständen von 10 Pflegeeinrichtungen zu informieren. Gestärkt und erfrischt mit einem Mittagessen und Getränken geht es anschließend mit Shuttle-Bussen zur Besichtigung der verschiedenen Pflegeeinrichtungen.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist bis zum **22. April 2016** erforderlich unter der Telefonnummer: 428 99 – 10 60.



SEHKRAFT Optik
in Alsterdorf

Inh. Katrin Kraft
Alsterdorfer Str. 286
Tel. 040 5117706
www.sehkraft-optik.de

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht

Ob Makuladegeneration, Grüner- oder Grauer Star. Für jedes Sehproblem gibt es individuelle optische Lösungen. Ihre Fragen beantworte ich ausführlich und helfe Ihnen die richtige Sehhilfe auszuwählen.

April

April! April!

Der weiß nicht, was er will.
Bald lacht der Himmel klar und rein,
Bald schau'n die Wolken düster drein,
Bald Regen und bald Sonnenschein!
Was sind mir das für Sachen,
Mit Weinen und mit Lachen
Ein solch' Gesaus' zu machen!
April! April!
Der weiß nicht, was er will.

O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee!
Und schneit mir in den Blütenbaum,
In all den Frühlingswiesentraum!
Ganz gräulich ist's, man glaubt es kaum:
Heut' Frost und gestern Hitze,
Heut' Reif und morgen Blitze;
Das sind so seine Witze.
O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee!

Hurra! Hurra!
Der Frühling ist doch da!
Und kriegt der raue Wintersmann
Auch seinen Freund, den Nordwind, an
Und wehrt er sich, so gut er kann,
Es soll ihm nicht gelingen;
Denn alle Knospen springen,
Und alle Vöglein singen.
Hurra! Hurra!
Der Frühling ist doch da!

Heinrich Seidel (1848-1906)

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine Weisheit des Monats.

„Wenn ein Freund weggeht, muss man die Türen schließen, sonst wird es kalt.“

Bertolt Brecht (1898-1956)

